

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

01.01.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 1 | 2021

**Zusammenfassung zum Jahreswechsel | 26-jähriger nach Einbruch in
Imbiss gestellt | Flüchtender Mopedfahrer verletzte Polizist**

Chemnitz/ Landkreis Mittelsachsen/ Erzgebirgskreis

Ereignisse anlässlich des Jahreswechsels

(1) Die Polizeidirektion Chemnitz führte anlässlich des Jahreswechsels 2020/2021 einen Polizeieinsatz durch und war insgesamt mit deutlich mehr Einsatzkräften im Zuständigkeitsbereich präsent als in den Vorjahren. Insgesamt verlief der Jahreswechsel aus polizeilicher Sicht ruhiger ab als im Vorjahr. Im Zeitraum von 18.00 Uhr am Silvesterabend bis 01.30 Uhr am Neujahrstag wurden rund 70 anlassbezogene Sachverhalte der Polizei mitgeteilt. Beim überwiegenden Teil handelte es sich um Meldungen zu Ordnungsstörungen und Lärm. Zudem wurden bis dato 18 Straftaten aktenkundig, wobei es sich in sieben Fällen um Sachbeschädigungen sowie in vier Fällen um Körperverletzungsdelikte handelt. Zudem wurden über 50 Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutzverordnung bzw. die erlassenen Allgemeinverfügungen angezeigt.

Ausgewählte Ereignisse:

In der Chemnitzer Hainstraße stellten Beamte nach einem Hinweis gegen 23.45 Uhr 14 Personen in einer Wohnung fest. Die Polizisten beendeten die Party und fertigten entsprechenden Anzeigen wegen Verstößen gegen die Kontaktbeschränkungen.

In Stollberg in der Zwickauer Straße beendete eine Streife gegen 00.25 Uhr eine Garagenparty mit acht Personen. Da auch hier gegen die Kontaktbeschränkungen verstoßen wurde, folgten entsprechende Anzeigen. Gegen 02.25 Uhr stellen Einsatzkräfte in einer Wohnung in der Albert-Köhler-Straße in Chemnitz insgesamt 13 Personen fest. Neben einer

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ordnungswidrigkeitsanzeige wegen übermäßigen Lärms folgten auch Anzeigen wegen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutzverordnung.

Während des Einsatzes wurde auch eine Vielzahl von Personen kontrolliert. Dabei stellten die Beamten in mehreren Fällen nicht zugelassene Pyrotechnik sicher.

So hatte ein 15-Jähriger bei einer Kontrolle in Crottendorf 131 nicht zugelassene Böller bei sich. In Thalheim stellten Einsatzkräfte bei einem 17-Jährigen 67 nicht zugelassene Feuerwerkskörper sicher. 68 verbotene Knaller hatte ein 14-Jähriger in Burkhartsdorf bei sich. In Meinersdorf wurde ein 24-Jähriger mit 51 nicht zugelassenen Böllern angetroffen. Weitere 21 stellten Einsatzkräfte im Zuge einer Kontrolle bei einem 36-Jährigen in Zschopau sicher. In allen Fällen wurden Ermittlungen wegen Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz eingeleitet.

Chemnitz

26-jähriger nach Einbruch in Imbiss gestellt

Zeit: 31.12.2020, gegen 18.35 Uhr

Ort: OT Ebersdorf

(2) In der Frankenberger Straße hatte ein Zeuge zwei Männer beim Einbruch in einen Imbiss beobachtet und die Polizei verständigt. Im Zuge der Tatortbereichsfahndung stellen Beamte einen Tatverdächtigen. Im Rucksack des

26-jährigen Libyers befanden sich mehrere Getränkeflaschen und etwas Kleingeld aus dem Imbiss. Der Wert des Stehlgutes summiert sich auf rund 25 Euro. Sachschadensangaben stehen noch aus.

Gegen den 26-Jährigen wird nun wegen Diebstahls im besonders schweren Fall ermittelt. Auch die Ermittlungen zu dem mutmaßlichen Komplizen dauern an. (ju)

Wohnungsbrand

Zeit: 30.12.2020, gegen 15.00 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(3) Am Mittwochnachmittag war es in einer Wohnung in der Bayreuther Straße zu einem Brand gekommen. Rettungskräfte brachten den 58-Jährigen Wohnungsmieter in Sicherheit. Er wurde wegen des Verdachts einer Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr konnte den Brand löschen, musste jedoch diverse Gegenstände aus der Wohnung bringen.

Im Ergebnis einer Brandortuntersuchung ist eine technische Ursache als Brandauslöser auszuschließen. Die Polizei führt die weiteren Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Brandstiftung. (ju)

Elektrowerkzeuge aus Keller gestohlen

Zeit: 30.12.2020, 17.00 Uhr bis 31.12.2020, 14.30 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(4) In der Arthur-Bretschneider-Straße sind Unbekannte in einen Mieterkeller in einem Mehrfamilienhaus eingebrochen und haben diverse Elektrowerkzeuge im Gesamtwert von rund 3.500 Euro gestohlen. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 50 Euro. (ju)

Mit langsamer Fahrt aufgefallen

Zeit: 31.12.2020, 04.00 Uhr

Ort: OT Gablenz

(5) Polizeibeamten fiel in den frühen Morgenstunden ein Pkw Renault auf, der den Südring zwischen der Annaberger Straße und der Zschopauer Straße auffällig langsam befuhr. Eine Verkehrskontrolle erfolgte und ein dabei durchgeführter Atemalkoholtest beim 60-jährigen Fahrzeugführer ergab einen Wert von 2,18 Promille. Eine Blutentnahme wurde fällig und die Sicherstellung des Führerscheins erfolgte. Der deutsche Staatsangehörige wurde wegen des Verdachtes der Trunkenheit im Verkehr angezeigt. (Ha)

Mehrere Verkehrsteilnehmer in der Silvesternacht alkoholisiert aus dem Verkehr gezogen

Zeit: 31.12.2020 bis 01.01.2021

Ort: Chemnitz und Döbeln

(6) Kurz vor 21 Uhr wurde der 42-jährige Fahrer eines Pkw Audi auf der Bahnhofstraße in Chemnitz einer Verkehrskontrolle unterzogen, ein bei dem deutschen Staatsangehörigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,18 Promille.

Sehr tief ins Glas geschaut hatte der Fahrer eines Pkw VW. Der 51-jährige Fahrzeugführer (bulgarischer Staatsangehöriger) wurde auf der Annaberger Straße in Chemnitz gegen 21.20 Uhr mit 2,04 Promille getestet. Zudem war er nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis und verstieß gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Nach einem Zeugenhinweis wurde auf der Chemnitzer Karl-Liebknecht-Straße gegen

1 Uhr ein 18-Jähriger mit einem Mofa alkoholisiert aus dem Verkehr gezogen. Ein anschließender Test ergab einen Wert von 1,14 Promille. Für das Mofa bestand kein Versicherungsschutz und der deutsche Staatsangehörige war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis.

Mit ebenfalls 1,14 Promille war kurz vor 4 Uhr in Döbeln auf der Oschatzer Straße eine 38-jährige Deutsche mit einem Pkw VW unterwegs und wurde einer Kontrolle unterzogen.

In allen Fällen wurden Blutentnahmen fällig und die Fahrzeugführer kassierten Strafanzeigen wegen des Verdachtes der Trunkenheit im Verkehr. Gegen den

51-jährigen und den 18-jährigen wird zudem wegen des Verdachtes des Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Verdacht des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz ermittelt. (Ha)

Landkreis Mittelsachsen

Alkoholisiert abgekommen und verletzt

Zeit: 31.12.2020, 19.20 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Oberlichtenau

(7) Eine 30-jährige befuhr am frühen Silvesterabend mit einem Pkw VW die Staatsstraße 200 aus Richtung Chemnitz in Richtung Lichtenau und kam auf gerader Strecke nach rechts von der Fahrbahn ab. Die Fahrzeugführerin verletzte sich schwer, es entstand ein geschätzter Sachschaden von über 15.000 Euro. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,02 Promille. Die Sicherstellung des Führerscheins erfolgte und eine Blutentnahme wurde fällig. Zudem kassierte die deutsche Staatsangehörige eine Strafanzeige wegen des Verdachtes der Gefährdung des Straßenverkehrs (Ha).

Schwer verletzt ...

Zeit: 30.12.2020, 21.20 Uhr

Ort: Frauenstein

(8)... wurde der 20-jährige Fahrer eines Pkw BMW bei einem Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 184. Er befuhr diese aus Richtung Hermsdorf in Richtung Frauenstein, kam nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Es entstand ein Sachschaden von über 10.000 Euro. (Ha)

Verkehrsunfall mit einer verletzten Person

Zeit: 30.12.2020, 17.25 Uhr

Ort: Freiberg

(9) Ein 44-jähriger befuhr mit einem Pkw Ford die Schillerstraße in Richtung Bebelplatz mit der Absicht, nach links in die Annaberger Straße abzubiegen. Beim Abbiegen beachtete er offensichtlich einen im Gegenverkehr befindlichen Pkw Opel ungenügend und beide Fahrzeuge kollidierten. Infolge des Aufpralls wurde der Opel zurückgesetzt und stieß gegen den nachfolgenden Pkw VW. Der 58-jährige Fahrer des Pkw Opel erlitt leichte Verletzungen. Es entstand ein geschätzter Sachschaden von über 18.000 Euro. (Ha)

Erzgebirgskreis

Flüchtender Mopedfahrer verletzte Polizist

Zeit: 01.01.2021, gegen 02.25 Uhr

Ort: Zschopau

(10) Am frühen Neujahrsmorgen war einer Streifenwagenbesatzung in der Oberen Mühlstraße ein Kleinkraftrad fahrend ohne Licht aufgefallen. Daraufhin entschlossen sich die Beamten das Moped einer Kontrolle zu unterziehen. Doch auf die Anhalteaufforderung reagierte der Fahrer nicht. Er fuhr um den Funkwagen herum und versuchte zu entkommen. Weitere Beamte waren jedoch in unmittelbarer Nähe und hatten ihr Fahrzeug bereits verlassen, um den Mopedfahrer anzuhalten. Als dieser an auch an diesen vorbeifahren wollte, streifte er einen Polizisten (32) und verletzte ihn leicht. Letztlich konnte das Kleinkraftrad gestoppt und der Fahrer kontrolliert werden. Der 17-jährige Deutsche stand unter Alkoholeinfluss. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,72 Promille. Zudem ist der junge Mann nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis. Gegen ihn wird nun wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. (ju)

Schwer verletzt ...

Zeit: 01.01.2021, gegen 02.20 Uhr

Ort: Zschopau

(11) In der Silvesternacht sind zwei Männer (28/30) am Lauener Ring von mehreren Unbekannten beraubt worden.

Im Bereich der Bushaltestelle war den beiden Männern eine Gruppe von fünf Personen begegnet. In der Folge schlugen die Unbekannten auf das Duo ein und raubten ihnen jeweils die Geldbörse sowie ein Handy. Der 30-Jährige wurde verletzt in ein Krankenhaus gebracht und muss stationär behandelt werden. Der 28-Jährige erlitt leichte Verletzungen die ambulant behandelt wurden. Eine Personenbeschreibung der Angreifer liegt derzeit nicht vor.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen. Dabei muss der konkrete Tatablauf noch geklärt werden. (ju)